

FLYER

# VALUEMATION PLANNING & CALCULATION MANAGER

Die Kosten für die IT stellen für das Gesamtunternehmen einen erheblichen Kostenblock dar. Deshalb ist es unerlässlich, die Aufwendungen detailliert und verlässlich zu planen sowie kontinuierlich zu beobachten. Abhängig von ihren wirtschaftlichen Zielen sollten die Serviceabnehmer ihr IT-Budget frühzeitig mit der IT-Serviceorganisation abstimmen. Die Konsolidierung, Vereinheitlichung und Detaillierung der Kostendaten sowie ihre automatisierte Verarbeitung stellt hohe Anforderungen an die IT. Diese lassen sich nur durch eine spezifische Lösung für die IT-Kostenplanung, -Kalkulation und Budgetierung erfüllen.

## NUTZEN

### Mit Valuation

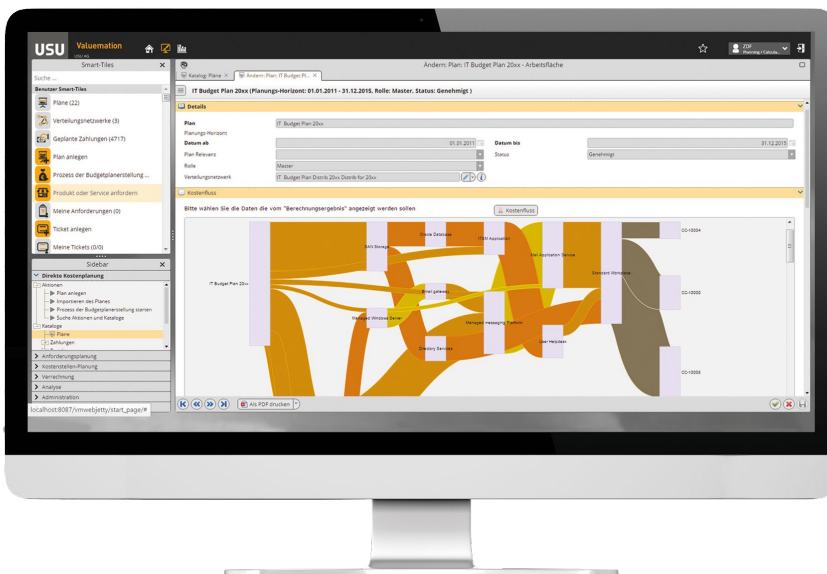
erzielen Sie eine hohe Planungsgenauigkeit durch valide Basiswerte und zuverlässige Prognosen

ist die Preisgestaltung für Servicekunden leicht nachvollziehbar durch Berücksichtigung vereinbarter Abnahmemengen bei der Kalkulation

beschleunigen Sie die Budgetabstimmung mit involvierten Geschäftsbereichen durch eine gemeinsame, detaillierte Datenbasis

überwachen und steuern Sie IT-Kosten aktiv, da Sie jederzeit Einblick in die aktuellen Ist- und Plankosten haben

können Sie auf Veränderungen rechtzeitig und flexibel reagieren, weil Sie Soll-/Ist-Abweichungen rechtzeitig erkennen



Planung und Beurteilung von Kostenströmen am Beispiel eines Standard-Arbeitsplatzes

## KEY FACTS

**Der Valuation Planning & Calculation Manager ist ein Modul der USU-Suite Valuation.**

**Damit**

bilden Sie den IT-Businessplan und -Kostenplanungsprozesse detailliert ab

kalkulieren Sie Stückkosten flexibel und verteilen IT-Kosten auf Servicebausteine

simulieren Sie bei Bedarf verschiedene Planungs- und Einnahmeszenarien

nutzen Sie aussagekräftige Reports mit Forecast- und Prognosefunktionen

## INFO

**Weitere relevante Module:**

- Costing & Charging Manager
- Service Portfolio Manager

## Zielsetzung

— Mit dem Valuation Planning & Calculation Manager schaffen Sie hohe Transparenz über aktuelle und zukünftige IT-Kosten und steuern diese effizient in der gesamten Prozesskette. Gleichzeitig können Sie IT-Budgets unterjährig überprüfen, aktiv steuern und bei Plan-/Ist-Abweichungen zeitnah reagieren. Für die IT-Servicekostenkalkulation greifen Sie auf die geplanten Abnahmemengen und einzusetzenden Ressourcen (Personal und Infrastruktur) zurück. Dadurch sind sie jederzeit auskunftsfähig, können Plandaten bei Bedarf flexibel anpassen und Änderungen revisionssicher dokumentieren.

## IT-Services flexibel kalkulieren

— Im Rahmen der IT-Kosten und -Budgetplanung können Sie mit dem Valuation Planning & Calculation Manager die bereits gebundenen Personal-/Fixkosten aus ERP-Systemen sowie Kosten aus bestehenden Verträgen in die Planung übernehmen. IT-Kosten lassen sich mit Hilfe von Verteilungsnetzwerken flexibel und mehrstufig auf IT-Services zuordnen und visualisieren. Außerdem können Sie Servicebausteine für die IT-interne Kostentransparenz und -steuerung abbilden. Zur Vereinfachung des Dateninputs wird das Zuordnungsnetzwerk aus einer CSV-Datei geladen oder die im Valuation Service Portfolio Manager definierten Servicestrukturen direkt für die Service-Planung und -Kalkulation genutzt.

## IT-Servicekosten kundenorientiert kalkulieren

— Bei der Servicekosten- und Preiskalkulation können Sie die kundenbezogenen Abnahmemengen berücksichtigen und verschiedene Szenarien darstellen, um z. B. Auswirkungen auf die Stückkosten aufzuzeigen, falls sich die Kundensituation ändert. Preise simulieren Sie durch Eingabe von prozentualen Werten, Zuschlägen und Rundungsangaben. Ebenso wird der Preisfindungsprozess durch bereits kalkulierte Stückkosten für Service-Bausteine unterstützt. Geplante Einnahmen berücksichtigen dabei geplante Abnahmemengen: Durch die Einnahmensimulation können Sie Ihre Preisgestaltung überprüfen und sicherstellen, dass Sie die gewünschten Einnahmen erzielen werden. Außerdem lässt sich überprüfen, ob die erwarteten Einnahmen im Verhältnis zu den festgelegten Budgets stehen. Je nach Geschäftsmodell können Sie so entscheiden, wie Sie Ihre Preise festlegen. Eine rollierende Planung erlaubt Ihnen, bei Änderung der Rahmenbedingungen diese aktuellen Daten mit einzubeziehen.

## IT-Kosten analysieren und prognostizieren

— Flexible Reporting-Funktionalitäten unterstützen Sie bei der Abbildung verschiedener Szenarien und Budgetabstimmung mit den jeweiligen Planungsverantwortlichen. Die Diskussion über IT-Investments und deren Auswirkung auf andere Kostenstellen findet so auf Basis fundierter Ausgangsdaten statt. Vordefinierte, rollenbasierte Standardreports erlauben eine schnelle Aufbereitung der Daten. Über die Forecast-Funktion leiten Sie aus Soll-/Ist-Abweichungen Prognosen für den restlichen Planungszeitraum ab. So erkennen Sie Budgetüberschreitungen frühzeitig und können rechtzeitig reagieren.